

Pressemitteilung

Glasfaserausbau in Syke: GVG Glasfaser startet Tiefbauarbeiten im Ortsteil Gessel

Der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in Syke durch die GVG Glasfaser mit ihrer Marke *nordischnet* schreitet voran. Nachdem im vergangenen Jahr die letzten beiden der insgesamt drei Technikzentralen (PoPs – Points of Presence) aufgestellt wurden und aktuell die Arbeiten in Syke-Mitte laufen, geht inzwischen auch der Ausbau in den umliegenden Ortschaften der Stadt weiter. Gemeinsam mit Vertretern der GVG Glasfaser und des ausführenden Bauunternehmens MAM-Bau hat Erster Stadtrat Thomas Kuchem heute den Startschuss für den Ausbau in Gessel gegeben.

11.03.2025, Kiel/Syke. Rund drei Monate lang soll in Gessel gebuddelt und gespleißt werden, bevor die Syker Ortschaft praktisch flächendeckend an das reine Glasfasernetz (FTTH – fibre to the home) der GVG Glasfaser angebunden ist. Spätestens Ende Juni können sich dann alle der etwa 1.200 Wohn- oder Gewerbeeinheiten an das schnelle Netz von *nordischnet* anschließen lassen. Den Startschuss zum Ausbau in Gessel gab heute Sykes Erster Stadtrat Thomas Kuchem gemeinsam mit GVG-Gesamtprojektleiter Hannes Mahrenholtz und Vertretern des zuständigen Tiefbauunternehmens MAM-Bau.

„Nachdem die Glasfaserarbeiten im Stadtgebiet schon einige Zeit laufen, freue ich mich, dass es jetzt auch in den Ortschaften mit dem Ausbau vorangeht. Um für die digitale Zukunft gerüstet zu sein, ist es von enormer Bedeutung, dass nicht nur die Zentren Zugang zu echter Glasfaser haben, sondern auch die Ortschaften in der Umgebung“, sagt Sykes Erster Stadtrat Thomas Kuchem.

Der Ausbau in Gessel beginnt an der Straßenkreuzung Handelsweg/Zur Siemerei auf Höhe der Wasserversorgung. Hier wurde heute das erste von zwei Multifunktionsgehäusen (MFG) für Gessel errichtet. „Bei den sogenannten MFGs handelt es sich um Kabelverzweiger. Das sind die grauen Kästen am Straßen- oder Gehwegrand, von denen aus das Signal weiter in die Straßen des Ortes transportiert wird“, erklärt GVG-Gesamtprojektleiter Hannes Mahrenholtz. Um möglichst schnell voranzukommen, laufen Bau von Trasse und Hausanschlüssen parallel. „Die Trasse wird allerdings immer etwas vorgebaut. Das ermöglicht uns, dass wir Kunden und Betriebe, die ihren Hausanschluss schon erhalten haben, im Optimalfall direkt in den Schaltungsprozess geben können, damit sie ohne lange Wartezeit ihren Anschluss nutzen können“, so Mahrenholtz. Die ersten Anschlüsse können dank dieses Vorgehens bereits rund zwei Wochen nach Baubeginn online gehen. Nach Abschluss der Bauarbeiten in Gessel werden dann bereits rund 1.000 Haushalte, Gewerbeeinheiten und öffentliche Liegenschaften in Syke auf dem Highspeed-Netz von *nordischnet* surfen.

Interessierte, die sich bislang noch nicht für einen Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem *nordischnet*-Produktvertrag entschieden haben, können dies auch jetzt noch tun. Solange die Bauarbeiten in der Nachbarschaft noch nicht abgeschlossen sind, wird für den Hausanschluss lediglich eine Planungspauschale von 350 Euro in Rechnung gestellt. Für alle offenen Fragen steht ein Kontaktformular auf nordischnet.de zur Verfügung. Dort können auch bequem online Produktverträge abgeschlossen werden. Außerdem ist das *nordischnet*-Servicebüro in Bassum (Kirchstr. 1, 27211 Bassum) montags und mittwochs von 9:00 bis 13:30 sowie donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau.

Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und hat mehr als 129.000 Kundenaufträge eingeholt. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@gvg-glasfaser.de